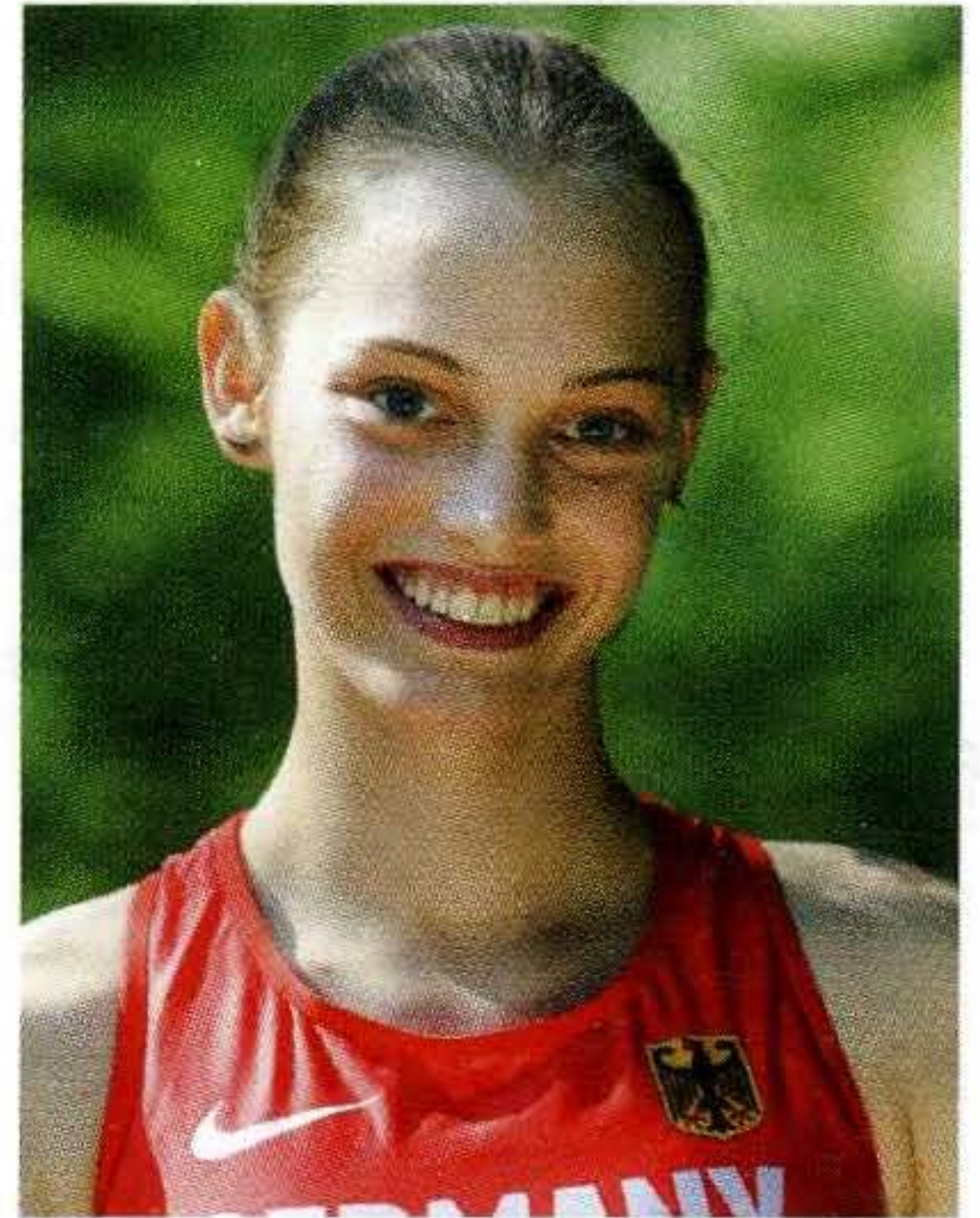


# Maike Anstett

LG Region Karlsruhe

**Europameisterschaften U20 – Teilnehmerin im Hochsprung**

**Deutsche Jugendhallenmeisterschaften – 3. Platz im Hochsprung**



Nach einem 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften U18 im Jahr 2014 und einer Verbesserung auf die Saisonbestleistung von 1,75m konnte Maike zuversichtlich in das Wintertraining für die Saison 2015 starten. Ziel war es, verletzungsfrei durch den Winter zu kommen, um dann im Sommer die Norm für die U20 Europameisterschaften im schwedischen Eskilstuna anzugreifen. Hierfür trainierte Maike ihre konditionellen Grundlagen in der Trainingsgruppe von Georg Zwirner, das Techniktraining übernahm Anett Jambor am Stützpunkt Stuttgart, unterstützt von Landestrainer Steffen Hertel, der einmal pro Woche ein Stützpunkttraining in der Karlsruher Europahalle durchführte.

Schon im Winter zeigte sich eine aufsteigende Form. Von Wettkampf zu Wettkampf steigerte Maike zentimeterweise ihre alte Bestmarke und konnte mit 1,78m bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Neubrandenburg die Bronzemedaille höhengleich mit der Deutschen Vizemeisterin gewinnen. Mit dieser Leistung durfte Maike an den Deutschen Hallenmeisterschaften der Aktiven in der Karlsruher Messehalle teilnehmen, wo sie einen guten Eindruck hinterließ und nur denkbar knapp an 1,80m scheiterte.

Nach einem weiteren guten Aufbau und einem Trainingslager in Székesfehérvár/Ungarn mit dem Landeskader Sprung startete Maike am 16.05. in Eppingen direkt im ersten Qualifikationswettkampf mit einem Paukenschlag. Schon im ersten Versuch übersprang die Karlsruherin die geforderten 1,81m, welches die U20 EM-Norm für Schweden bedeutete. Auch die Baden-Württembergischen Meisterschaften konnte Maike für sich entscheiden und durch einen ordentlichen Wettkampf bei der Junioren-Gala in Mannheim löste Maike schließlich das Ticket für Eskilstuna.

Leider lief es bei ihrem ersten internationalen Auftritt nicht nach Maß und Maike konnte die Qualifikation im Hochsprung nicht überstehen. Im Hinblick auf die im nächsten Jahr anstehenden U20 Weltmeisterschaften im russischen Kazan verschaffte sich die Abiturientin aber schon einmal einen Eindruck über die Abläufe bei großen internationalen Wettkämpfen. Eine lange Saison wurde dann mit einem für Maike nicht ganz zufriedenstellenden 4. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften abgerundet.

Beruflich wird es für Maike mit einem Studium der Sportwissenschaften in Stuttgart weitergehen. Die sportliche Zielstellung für das Jahr 2016 ist die weitere Stabilisierung ihrer Hochsprungtechnik. Mit Maikes optimistischer Art kann sie dann sicherlich auf Ticket-Jagd für die U20-WM gehen ...

*Foto: Dirk Gantenberg*